

Mölln (ik) – Mit einer musikalischen Idee für Jugendliche hat Jörg Geschke ein interessantes Projekt aus der Taufe gehoben: GrooveAktiv. Ein musikalisch-kommunales Netzwerk, das Jugendlichen gemeinsame »Mukke« (Szene-Ausdruck für Musik) im Bereich Rock, Pop und HipHop spielen ermöglicht. Aus der anfänglichen Idee wird nun Praxis. Das Kooperationsprojekt von Möllner Jugendarbeit und Schulen, dem Verein Miteinander Leben sowie ortsansässigen Musikern und anderweitig an der Möllner Rock- und Popszene Beteiligten, wird unter anderem von der Kulturabteilung der schleswig-holsteinischen Staatskanzlei und von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung unterstützt.

»Dadurch, dass sich in Gesprächen, vor allem aber praktischer Arbeit und Kursen, die Betei-

den Live-Auftritt. Entscheidend sind die Wünsche und Aktivitäten der Mitmacher«, so Jörg-Rüdiger Geschke, Musiklehrer an der Möllner Realschule und Ideengeber des Gesamtprojektes. Beteiligt sind bislang der Jugendpfleger Henning Schmidt vom JUZ in Mölln, Streetworker Axel Michaelis, einige Musiklehrer der Möllner Schulen und vor allem einige der »Urgesteine« der Möllner Rock- und Popszene: Von Michael Jessen, Möllner Profimusiker in diversen Bands, Manne Kraski von den Rattles und Roland Eggert von den LowBudget bis zum Tontechniker Manne Fricke. Koordiniert wird alles von Jörg-

Rüdiger Geschke. Natürlich ist GrooveAktiv offen für alle, die dazukommen wollen. Warum nicht auch ungewöhnliche, beispielsweise klassische Instrumente in Rock und Pop? GrooveAktiv kann so etwas vermitteln. Wie überhaupt GrooveAktiv ein offenes Forum ist, ein Markt der Möglichkeiten für alle Interessenten von Populärmusik im Raum Mölln.

Herzstück des Netzwerks ist die Produktion einer gemeinsamen CD, die im Mai bei einer großen CD-Release-Party aus der Taufe gehoben werden wird. Ein CD-Produzent aus der Region hat seine Mithilfe zugesichert. Dane-



Foto: Inga Kronfeld

Initiator Jörg-Rüdiger Geschke: »Wenn Jugendliche miteinander musizieren, ist das Bildung.«

ben stehen schon einige weitere Termine für Konzerte und Workshops fest, die auf einer vorläufigen Website eingesehen werden können: [www.grooveaktiv.de](http://www.grooveaktiv.de)

Der Verein Miteinander Leben wird im März einen Sonderworkshop in den Räumen der Begegnungsstätte anbieten. Die Schirmherrschaft für das gesamte Projekt hat der Möllner Bürgermeister Wolfgang Engelmann übernommen. Hierzu teilte er mit: »Ich übernehme gerne die Schirmherrschaft über GrooveAktiv, weil ich die Schaffung eines Netzwerkes musizierender Jugendlicher für eine tolle Idee halte.« Bemerkenswert sei, dass sich so viele Erwachsene mit Musikkompetenz an dem Projekt beteiligen. »Ich freue mich auf die CD und einige tolle Konzerte.«

Weitere Infos gibt es bei Henning Schmidt im JUZ Takt-los unter 04542-80 32 59 oder bei Jörg-Rüdiger Geschke 04542-8 27 85.

# Mukke ist Bildung

ligten unterschiedlichen Alters kennenlernen, kann sich eine Szene bilden, denn »Mukke« ist Bildung. Musizieren schult Kreativität und soziale Kompetenzen. Dementsprechend stehen gemeinsame Projekte im Vordergrund. Qualitativ soll die Szene von Workshops profitieren, die die alten Hasen für junge Nachwuchsrockers geben. Da werden Tricks und Kniffe aus langjähriger Erfahrung weitergegeben. Nachwuchsbands werden gezielt ge-coacht, um ihren Song für das gemeinsame CD-Projekt einzuspielen. Dazu gibt es Tontechnikerworkshops für das Studio und für

20 bis 25 junge Leute üben regelmäßig im Tonstudio des JUZ »Takt-los« auf dem Schulberg – drei Bands betreut Jugendpfleger Henning Schmidt bereits.

